

Pressemitteilung 6/2021

Halle (Saale), den 11. Februar 2021

Presseeinladung zur IWH-Konferenz „Investieren – aber richtig!“ am 16. Februar 2021

Deutschland steht seit langem in der Kritik, zu wenig zu investieren, um das Wirtschaftswachstum in der langen Frist und so den Wohlstand für kommende Generationen zu sichern. Wie der Staat sinnvoll in die Zukunft investieren kann, ist Thema einer Online-Tagung, organisiert vom Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). Zur Eröffnung spricht Otto Fricke, haushaltspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion.

Die Corona-Krise und der demographische Wandel stellen die deutsche Wirtschaft derzeit vor große Herausforderungen. Vielfach werden Forderungen nach einer Lockerung der Schuldenbremse zugunsten höherer Ausgaben laut, um den wachsenden Investitionsbedarf zu decken. Dabei werden neben Investitionen in die Verkehrs- oder Dateninfrastruktur vor allem solche in Bildung, Digitalisierung, Klimaschutz, das Gesundheits- und das Sozialsystem diskutiert. Wie kann der Staat fiskalische Spielräume nutzen, um mit nachhaltigen Investitionsstrategien auch langfristiges Wirtschaftswachstum zu sichern? Dieser Frage widmet sich eine Online-Konferenz am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH).

Zum Auftakt spricht der haushaltspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Otto Fricke, zu wachstumsorientierten Investitionen in Deutschland. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem IWH und anderen Forschungseinrichtungen tragen anschließend zum Zusammenhang zwischen Investitionen, Staatsverschuldung und wirtschaftlicher Entwicklung, zur Digitalisierung in der Produktion, Bildungsinvestitionen als zentraler Grundlage für langfristigen Wohlstand und zu nachhaltigen Investments vor. Am Nachmittag diskutieren Gäste aus Wissenschaft, Politik, Verbänden und Behörden die Frage „Investitionsbedingungen in Deutschland verbessern – wie geht das?“.

Wir laden Sie zur Berichterstattung ein und bitten um Anmeldung per E-Mail: presse@iwh-halle.de.

Termin: Dienstag, 16. Februar 2021, 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: via Zoom

Programm: auf den folgenden Seiten dieser PDF oder auf unserer [Website](#).

ohne Sperrfrist

Pressekontakt
Stefanie Müller-Dreißigacker
Tel +49 345 7753 720
presse@iwh-halle.de

Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung Halle e. V.
(IWH)
Tel +49 345 7753 60
Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61
D-06017 Halle (Saale)

www.iwh-halle.de

Pressekontakt

Stefanie Müller-Dreißigacker
Tel +49 345 7753 720
presse@iwh-halle.de

 Das IWH auf Twitter

 Das IWH auf Facebook

Die [IWH-Expertenliste](#) bietet eine Übersicht der IWH-Forschungsthemen und der auf diesen Gebieten forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die jeweiligen Experten für die dort aufgelisteten Themengebiete erreichen Sie für Anfragen wie gewohnt über die [Pressestelle des IWH](#).

Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 96 selbstständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de.

Online-Tagung „Investieren – aber richtig!“

am 16. Februar 2021 in Halle (Saale)

Dienstag, 16. Februar 2021

10:00

Begrüßung und Eröffnung

Professor Reint E. Gropp, Ph.D., IWH und
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

10:15

Eröffnungsvortrag:

Wachstumsorientierte Investitionen in Deutschland – was die Politik tun muss

Otto Fricke, Mitglied des Deutschen Bundestags,
FDP-Fraktion, Haushaltspolitischer Sprecher

10:45

Investitionen, Staatsverschuldung und Wirtschaftswachstum

Professor Dr. Oliver Holtemöller,
IWH und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

11:15

Pause

11:30

Digitalisierung der Produktion: Hoffnungs- träger oder Jobkiller?

Professor Dr. Julia Arlinghaus, Fraunhofer-Institut für
Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF), Magdeburg
und Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

12:00

Erträge von Bildungsinvestitionen

Professor Dr. Ludger Wößmann, ifo Institut – Leibniz-
Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität
München e. V. und Ludwig-Maximilians-Universität
München

12:30

Nachhaltige Investments und was sie bewirken

Heiko Schultze, Landesbank Baden-Württemberg

13:00

Pause

Online-Tagung „Investieren – aber richtig!“

Dienstag, 16. Februar 2021

14:00

Podiumsgespräch:
„Investitionsbedingungen in Deutschland
verbessern – wie geht das?“

Moderation:

Gerald Meyer
Journalist und Fernsehmoderator

Teilnehmende:

Markus Behrens, Geschäftsführung der Regionaldirektion
Sachsen-Anhalt-Thüringen, Bundesagentur für Arbeit

Professor Reint E. Gropp, Ph.D., Präsident des IWH
und Professor für Volkswirtschaftslehre an der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Jürgen Leindecker, Landesgeschäftsführer, Städte- und
Gemeindebund Sachsen-Anhalt e. V.

Dr. Katrin Leonhardt, Vorsitzende des Vorstands der
Sächsischen Aufbaubank

Dr. Hans-Jürgen Völz, Leiter Volkswirtschaft, Bundesver-
band mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband
Deutschlands e. V.

Professor Dr. Ulrich Walwei, Vizedirektor des Instituts für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

15:50

Schlussbemerkungen

Professor Reint E. Gropp, Ph.D., IWH und
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

16:00

Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 15.02.2021 unter
E-Mail: event@iwh-halle.de an.

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Informationen für Teilnehmende entnehmen Sie bitte
der Datenschutzerklärung auf unserer [Website](#).

Kontakt:

Andrea Strauch
E-Mail: Andrea.Strauch@iwh-halle.de